

Notizen.

Bei Herrn Friedrich Gerhardt in New York er-
hält demnächst ein illustrierter Familien-Kalender, der
in der Buchhandlung des Hrn. Stecker zu haben sein
wird. Preis 25 Cts.

Die schönen Herbsttage werden bald vorüber sein
und mit ihnen die Ausflüge in die freie Natur. Dieser
betäubende Gedanke sollte Jedermann anspornen, noch
vor Eintritt der unfreundlichen Witterung die Bergnüt-
zungslöcher der Hrn. Ehrenberg, Hattorf, Kreppler und
Krause zu besuchen, wo man immer seltene Gesellschaft
finden und einen angenehmen „Blauen“ feiern kann.

Die Gebrüder Holzhauer, an Broadstraße zwis-
chen der 6. und 7. Wobnplatz, führen jetzt ein Lager
von Defen aller Art, das wir allen denen zum Besuche
empfehlen, die eines solchen Wintergefährten bedürftig
sind.

Stratofsch's berühmte Concert-Gesellschaft wird
heute Abend und nächsten Donnerstag ein großes Con-
cert geben. Wer wollte einen solchen Genuß unbenutzt
vorübergehen lassen?

Vermischte Anzeigen.

Wichtig für Schießliebhaber.

Der Unterzeichnete macht Schießliebhabern die An-
zeige, daß er im Washington Garten einen Schießstand
errichtet hat und daselbst Unterricht im Pistolenschießen
zu geben beabsichtigt. Derselbe wird jeden Samstag
und Montag Nachmittag auf dem Schießplatz zu fin-
den sein. A. Diacont.

Mit dem Eintritt der Sommerferien erlaube ich mir
den hiesigen Wirtzer und Storekeepers mein Baltimore und Phila-
delphia Lager Bier zu empfehlen, das in Quali-
tät seiner andern Belegbottle nachsteht. Preis per Barrel \$9,
oder \$21 per Keg gegen Baar.

Lagerbier, Ale, Porter und Cider in Flaschen wie seitler
Quarts per Duzend \$1.50
Pilsner „ „ 75
Pilsner „ „ 37 1/2
Flaschen nicht eingerechnet.
P. Weibacher,
18. Straße zwischen Main und Cary.

Deutsche Apotheke.

Die von mir neu eingerichtete deutsche Apotheke, an der Broadstr.
zwischen der 1. und Broof Avenue gelegen, ist dem deutschen Publi-
cum jetzt eröffnet. Durch aufmerksam, pünktliche und reelle Bedie-
nung hoffe ich mir das Vertrauen meiner Kunden zu erwerben und zu
erhalten. Ich erlaube mir noch zu bemerken, daß ich eine vor-
treffliche Auswahl der besten und frischesten Medicamente und Dro-
gen persönlich in New York von den besten Importeuren eingelaufen
habe, und deshalb im Stande bin, jeglichen Anforderungen aufs
Bestimmteste zu entsprechen.
Um gefälligen Zuspruch bittet J. C. Fischer, Apt.
Recepte werden zu jeder Zeit, bei Tag und Nacht, von mir selbst
mit der größten Accuratesse angefertigt. J. C. F.

Thos. W. Farquar,

praktischer Gas-Fitter,
Ecke 9te und Broadstraße, neben dem Broadway Hotel.
Richtungen, öffentliche Gebäude und Wohnhäuser werden mit Gas-
und Dampfheizungen zu den billigsten Preisen versehen.
Alle herartige Aufträge werden dankbar entgegenge-
nommen und schnellstens ausgeführt.
Plumbing jeder Art wird schnellstens besorgt. 17.12

Wein- und Lagerbier-Wirtschaft

Governor's (13te) Straße, zwischen Franklin- u. Main
Unterzeichneter macht hiermit seinen Freunden und dem
deutschen Publikum die Anzeige, daß er durch billige und bedeutende
Einkäufe aus erster Quelle in den Stand versetzt ist, einen reellen
und guten Wein zu
12 Cents den Schoppen, und
25 Cents die Flasche
auszuschütten. Somit kann Jedermann, mit einer kleinen Aus-
gabe, von dem köstlichen Traubenmost genießen.
Ferner halte ich stets in bester Qualität vorräthig:
Marinirte Aale,
Marinirte holländische Serringe,
Marinirte Schweinsfüße,
Marinirte Schweinsfüße,
Sardinen,
Importirten Schweizerkäse,
und ein vortreffliches Lagerbier, Brandies, Ois, Whisky, Absonth,
Curacao, Kirschwasser, und überhaupt alle feinen französischen
Liquors halte in bester und billigster Qualität.
Um gefälligen Zuspruch bittet J. R. Guver.
25 Boreu Absonth,
25 „ reines importirtes Kirschwasser,
10 „ Curacao,
Düsseldorfer Senf bei der Gallone.
Zum Verkauf bei der Flasche oder bei der Vor bei
J. R. Guver,
Governorstraße, zwischen Franklin und Main.

William Strenge's

Neue Wirtschaft an Franklinstraße, zwischen Wallstr.
und dem Markte.
Allen Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum
hiermit die Anzeige, daß ich meinen Erquickungs-Salon eröffnet
habe, und zu jeder Zeit bereit bin, Hungrige und Durstige zu sa-
tten, wogu ergebnis einladet.
William Strenge.
Denn er kommt aus der North,
Und geht nicht in der Fort;
Denn das ist jetzt bekannt in der ganzen Stadt,
Daß William Strenge das beste Glas Lagerbier zu
verkaufen hat!

Neu-Markt Hotel.

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß
dieses deutsche Gasthaus sowie die Bar desselben neu
restaurirt und aufs Vollständigste eingerichtet ist. Rei-
sende und Kostgänger finden daselbst einen guten Tisch
und die freundlichste Bedienung. Kalte und warme
Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Das beste
Lagerbier, alle Sorten Weine und Liqueure bester Qua-
lität sind stets vorräthig. Zu recht fleißigem Besuche
dieser fühlten und angenehmen Lokalität laden auch in
der jetzigen Saison ganz ergebenst ein
J. Marxhausen.

Lager-Bier-Salon.

Der Unterzeichnete macht seinen Freunden und dem gesammten
Publikum die Anzeige, daß er in der 15. Straße, zwischen Main-
und Franklinstr., dem St. Charles Hotel gegenüber, einen Lager-
Bier-Salon eröffnet hat, wo er Jedem mit einem guten Glas Bier
zu jeder Zeit aufwarten gedenkt, zugleich auch adten Schweizer-
und Limburger-Käse an der Hand nebst Cigarren und Tabak u. s. w.
Wm. Schönborn.

Lagerbier-Salon.

Die Unterzeichneten erlauben sich dem deutschen Publi-
cum anzuzeigen, daß sie seitler von Hrn. Smith
an der Ecke der 7ten und Broadstraße geführte Wirt-
schaft übernommen haben, und daß sie daselbst nebst
Erfrischungen aller Art auch stets das beste Lagerbier
halten werden, weshalb um freundlichen Zuspruch bit-
ten
Charles & Gregory.

Vermischte Anzeigen.

Daniel O'Donnell,
Haus- und Schiffs- Klempner und
Gasfitter,
Mainstr., zwischen der 10. und 11. Straße
der Farmers Bank gegenüber.

J. H. Stecker

ist Agent für folgende Zeitschriften:
New Yorker Criminal- Zeitung,
Humorist,
Schule des Volks,
Musik-Zeitung,
Freiligrath's sämtliche Werke,
und übernimmt überhaupt Bestellungen auf alle neu herauskom-
mende Schriften.

Bei J. H. Stecker ist zu haben:

Leben und Wirken von General Friedrich Wilhelm
von Steuben. Preis 16 Cts.
Frank Leslie's Illustrirte Zeitung. Preis 5 Cts.

Freiligrath's Werke,

in 50 Wochenlieferungen a 15 Cts. oder in 6 Bänden
a \$1.25, mit einem

Gewinnantheil für das Publikum

von
\$5000, \$10,000 oder \$15,000,
und zwar
\$2000, \$4000 oder \$6000 für einen Annoncanten,
\$500 oder \$1000 für einen Agenten, und
\$2500, \$5000 oder \$8000 zur Gründung eines
deutschen Hospitals in New York.

Noch nie, weder hier noch in Europa ist ein literarisches Unterneh-
men dem Publikum unter so annehmbaren Bedingungen geboten
worden, wie hier die Werke des größten jetzt lebenden deutschen
Dichters. Wer Freiligrath's Werke bezieht, schaft nicht allein um
die geringe Ausgabe von 15 Cts. pr. Woche oder 1.25. alle zwei
Monate, ein gediegenes Werk an, welches für ihn und seine Familie
bleibenden Werth hat, sondern er hat noch gleichzeitig die Chance,
ein namhaftes baared Capital zu erwerben, und trägt endlich noch
zur Gründung eines deutschen Hospitals bei, welches nicht allein für
die in New York lebenden armen Deutschen, sondern auch für die
Tausende deutscher Einwanderer, welche hier landen, von den segens-
reichsten Folgen sein wird.

Mit den sogenannten Prämien-Vertheilungen hat das in Rede ste-
hende Unternehmen nichts gemein. Es handelt sich hier nicht um
die Vertheilung von Goldstücken, Medaillen u. s. w., sondern um
ein bedeutendes baared Capital, welches in eine Hand kommt, den
Wohlfhand einer Familie begründen kann; es handelt sich auch nicht
um eine in graue Ferne hinausgerückte unbestimmte Zeit, sondern
das Ganze muß bis zum ersten August 1859 abgeschlossen sein und
endlich ist Alles in die Hände der Annoncanten selbst gelegt und der öffent-
lichen Controle anheimgegeben.

Am 15. Mai 1858 hat die Herausgabe in Wochenlieferungen be-
gonnen, und am 15. Juli ist der erste Band der Ausgabe in Hän-
den erschienen. Jede Wochenlieferung kostet 15 Cents, jeder Band
\$1.25. Schon gebundene Exemplare kosten 25 Cents mehr pr. Band.
Das bereits erschienene wird sofort und die Fortsetzung immer bei
Erhalten geliefert. Die Bestellung gilt für das ganze Werk.
Ausführliche Angaben sind bei allen Agenten zu haben. Solide
Männer, welche in Drien, wo noch kein Agent ist, die Agentur über-
nehmen wollen, bitte ich, sich an mich zu wenden. New York, 31.
Juli 1858.

Friedrich Gerhardt.

(Post Vor 4001.)
Im Verlage von Jgn. Köhler in Philadelphia ist soeben erschie-
nen und durch J. H. Stecker's Buchhandlung in Richmond zu be-
ziehen:

M. Ludwig Hofader's

weiland Pfarrer in Neidlingen in Württemberg
Predigten
für alle Sonn-, Fest- und Feiertage
nebst
einigen Bußtagspredigten und Grabreden,
und
erweiterten Mittheilungen aus seinem äußeren und inneren
Leben.

Mit dem Bildnisse des Verfassers in Stahl gestochen.
Nach der zweiten (neuesten) Auflage vollständig herausgegeben.
950 Seiten in großem Druck.

Volks-Bilderbibel, die große allgemeine, oder die ganze
Heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments nach Dr.
Luther's Uebersetzung. Pracht-Ausgabe mit 100 Bildern in den
Text eingedruckt. Abtheilungen und durchaus gebender Handein-
fassung. Auf schönem Druck-Verlagspapier. Seid mit Schließen
in Leder gebunden.

Diese Bibel macht den Import europäischer Bücher. Nicht ein-
telich und zeichnet sich insbesondere noch durch seltene Vollstän-
digkeit aus, indem sie die Apokryphen ganz, dann das 3. und 4.
Buch Esra, das 3. Buch der Makkabäer und die Jerusalem Jeru-
salem von Jos. Flavins enthält, welche größtentheils in an-
dern Bibel-Ausgaben fehlen.

Kant's, J., sechs Bücher vom wahren Christenthum
nebst beigefügtem Leben des sel. Autors und dessen Paradiesgärt-
lein, nach den Sonn- und Feiertags-Evangelien und Episteln;
statt einer ordentlichen Hauspostille zu gebrauchen. Nech 66 feinen
Holzschnitten. H. 4. 2142 Seiten. Grober Druck. Solider
Lederband mit Marmorschnitt und Doppelschließen.

Schmolken's, B., himmlisches Vergnügen in Gott, oder
vollständiges Gebetbuch für alle Zeiten, nebst der Leidensgeschichte
unseres Heilandes und Morgen- und Abendandachten in Versen.
gr. 8. Grober Druck. Solider Lederband mit Marmorschnitt u.
Doppelschließen.

Starke's, J. Fr., tägliches Handbuch in guten und kö-
stlichen Tagen, enthaltend Aufmunterungen, Gebete und Gesänge für
Gesunde, Kranke, Betrübte und Sterbende, nebst Gebeten und
Gesängen für Schwangere und Gebärende. 702 Seiten. Grober
Druck. Schöner, solider Lederband mit Doppelschließen.

Göppner's, Joh., Schatzkästchen, enthaltend biblische Be-
trachtungen mit erbaulichen Lectur auf alle 12 Monate.
Verb. Ausgabe. H. 8. 657 Cts. Fein. Schön. ider Druck.
Solider Lederband mit Doppelschließen.

Sänger, der, am Grabe. Eine Auswa ter zum
Gebrauche bei Leichenbegängnissen, wie auch Trost- für Solche
die um geliebte Todte trauern. 18mo. 240 S. Fein. Schöner
Mousselinband mit Goldtitel.

Hübners biblische Historien von dem Alten u. Neuen
Testament für die Jugend und Volksschulen. Neu bearbeitet von
C. A. Körner. Mit lehrreichen Bildern unter dem Texte. 51
Bildern und einem Reichthum von Tafeln. 468 S. Schöner
deutlicher Druck. Lederband mit Doppelschließen.
Dasselbe Werk englisch.

Wirschel's, J. H. W., Morgen- und Abendopfer, nebst
andern Gesängen und einem Anhang. Mit einem Titelkupfer.
Genau nach der Original-Ausgabe. 18mo. 328 S. Schön in
Mousselin gebunden.

Der Unterzeichnete macht das Publikum auf seine
Deutsche Leihbibliothek
aus mehr als
4000 Bänden

bestehend und die neusten Erscheinungen der deutschen
Literatur enthaltend, aufmerksam, und empfiehlt diesen
reichhaltigen Bücherchatz zur fleißigen Benützung.
Bücher werden ausgeliehen gegen Hinterlegung von
\$1.00 zu 6 Cts. per Buch, bei Abonnement von 50 Cts.
per Monat und \$3.00 per Jahr bei Vorauszahlung.

J. H. Stecker, Buchhändler
7te Straße, dem Theater gegenüber.

Bei J. H. Stecker sind zu haben alle deutsche
und englische Schulbücher, Gesangbücher, Schreib-
bücher für Geschäftsleute und Schulen, Schreibpapier,
Bleistäben u. zu den billigsten Preisen.

Vermischte Anzeigen.

Heid's Hotel,
No. 31, Bowery, Ecke Bayardstreet, New York.
Elässer's Hotel,
No. 4 City Hall Place, New York.

WATSON & BAYLY,

Definitive Gerichts-Anwälte,
empfehlen sich zur Annahme aller Rechtsfälle, die bei den Gerichten
der Stadt Richmond und den County Courten von Henrico und
Chesterfield anhängig gemacht werden.
Wm. F. Watson ist zugleich United States Commissioner und
Commissioner in Chancery.
Samuel T. Davis ist Commissioner of United States Court
of Claims, Commissioner of Deeds u. öffentlicher Notar.
Office: Bankstraße, in Goddin's Hall.

Herabsetzung der Preise von Brennholz.

Da ich willens bin, mit dem Fortschritte der Zeit gleichen Schritt
zu halten, habe ich mich entschlossen, die Preise von Brennholz in
folgender Weise herabzusetzen: Das beste Eisenholz zu \$1.50,
und Sannenholz zu \$1.00 per Cord, das frei am Hause des
Bestellers abgeliefert wird. Bei diesen herabgesetzten Preisen bestei
der Unterzeichnete auf jederrlei Bestellungen, die schnellstens aus-
geführt und bei deren Dabau u. Cede, Hrn. G. W. Humbley
oder in der Holzyard an Broadstraße der Branch gegenüber gemacht
werden können.
James A. Moore.

Lagerbier-Salon

von
F. Höber,
No. 11 Mainstr., (Nodette), nahe dem Landungsplatz
der Baltimore Steamer.
Das deutsche Publikum wird bei einem Besuche von Nodette auf
obigen Salon aufmerksam gemacht, weshalb die geehrten Gäste mit
Erfrischungen jeder Art, insbesondere aber mit einem Glas guten
Philadelphia Lagerbiers bedient werden.
Vorzüglicher Stummelchnags, eigener Fabrication, ist im Großen
und Kleinen zu haben bei
F. Höber.

Herrenkleider! Herrenkleider!

S. Guggenheimer,
55 Mainstraße, neben dem St. Charles Hotel,
erlaubt sich das geehrte Publikum auf sein großes und vollständiges
Lager der modernsten Herrenkleider aufmerksam zu machen und zum
Besuche desselben einzuladen. Frühlings- und Sommerkleider für
Herren und Knaben hat derselbe eine große Auswahl, die er zu un-
gemein billigen Preisen ablassen kann. Derselbe hält zugleich ein
vollständiges Lager f. g. Gentleman's Furnishing Goods, als Hem-
den, Hals- und Taschentücher u. s. w., bester Qualität und zu den
billigsten Preisen. 51]

O. H. GHALKLEY,

Händler von Leder und Schuh-Findings, Importeur
von französischem Kalbleder,
13. Str., zwischen Main u. Cary, Richmond, Va

Deutsch- in Schumacher wird dies vollständig assortirte Lager
von Leder aller Art bestens empfohlen. Derselben finden daselbst zu-
gleich Alles zu ihrem Geschäft nöthige Werkzeuge, die f. a. Frühlings-
Leisten u. alle Sorten Uppers u. s. w. Aus von Sattlern und
Buchbindern gebrauchte Leder in gleichfalls vorräthig.
Alle diese Artikel werden gegen Baar oder gute Papiere billig
verkauft. [164]

Dampfschiff-Fahrt zwischen Richmond und New York.
Die beiden großen und bequem eingerichteten See-Dampfschiffe
„Jameson“ und „Manole“ werden dem reisenden Publikum zur
Benützung bestens empfohlen. Der Fahrpreis beträgt in der Cajüte
incl. Bett und Kost \$10, und im Zwischendeck \$5.

Die „Jameson“ verläßt ihren Wharf an Nodette jeden Dien-
stag um 4 Uhr Nachmittags, wahrnd die „Manole“ jeden Freitag
um 6 Uhr Abends von City Point abfährt. Der das letztere Dampf-
schiff benutzen will, hat sich bei den Unterzeichneten ein Fahrblatt zu
lösen, da die Passagiere der „Manole“ per Eisenbahn nach City
Point befördert werden.
Fracht wird billigst angenommen und pünktlich befördert.
Passagierpreis nach Norfolk \$2.00.
Eudiam u. Watson.

Franz Stände,

168 Broadstraße, zwischen der 6. und 7. Str.,
hält ein reiches und wohl assortirtes Lager von
Cigarren, Rauch- und Schnupftabak
eigener Fabrication und Importation,
die er im Groß- und Kleinverkauf zu den billigsten Marktpreisen ab-
läßt. Namentlich will er Wiederverkäufer nicht veräumen bei ihm
verzusprechen, ehe sie ihre Einkäufe anderwärts machen. [7.11]

Bei New York und Baltimore Steamer erhält der
Unterzeichnete jede Woche:
Vacuo, Sides- und Shoulders,
Hams und Breasts,
Lard, Butter und Cheese,
Macerel, Liqueurs, Zucker, Gewürze u. c.
Billig zu haben und zum Verkauf bei
Wm. H. Tyler,
13. Str., zwischen Main u. Cary.

Wm. Göse,

STEAM CANDY MANUFACTURER,
Broadstr., zwischen der 5. u. 6. Straße.
Das deutsche Publikum, namentlich Wiederverkäufer, mache ich
auf mein großes Lager der verschiedenartigsten Candy's, Zuckerfigu-
ren, Fancu Drops u. c. eigener Fabrik aufmerksam, und erlaube ich
dieselben, ihre betreffenden Einkäufe beim Unterzeichneten zu machen,
da ich durch vortheilhafte Einkäufe und Cash-Zahlungen in den
Stand gesetzt bin, so billig wie New Yorker Fabrikanten verkaufen
zu können.
50 Boreu Rosinen, in ganzen, halben und viertel Kisten,
25 Boreu Corinthen,
Datteln, Citronen und sonstige Süßfrüchte können stets im Klei-
nen und Großen von mir bezogen werden, sowie auch vorzüglich
deutsche und französische Nüssen, alle Arten Käse, Citronat
und sonstige Confects, süßes Del, eingemachte Gurken u. c.
Ferner mache ich das Publikum auf mein großes Lager von
Deutschen Spielwaaren,
Torpedo's, Firecrackers, Raketen, Roman Candles u. aufmerksam.
Um einen Besuch meines Lagers bittet
Wm. Göse.

Job. Reinhardt's

deutsche und englische Klaviers- und Mädchenschule.
(Broadstr., zwischen Fouso- u. Adamsstr.)
Unterricht ertheilt in Piano-Forte, Melodion, Orgel und
Gesang. Zugleich empfiehlt sich derselbe zum Stimmen der Piano's.

Fünfhundert emaillirte Grates und Fenders zu herabgesetzten
Preisen! — Der Unterzeichnete führt das größte Lager von Grates
und Fenders, aus seiner eignen Fabrik, welches je dem hiesigen Pu-
blikum offerirt worden ist. Grates sind daselbst zu finden nach den
neuesten Mustern und Facons, als vieredrige zugespitzte gothische, ver-
schiedenartige runde u. c., ebenio sehr schöne runde gothische, sowie
andere, die sich besonders als Eisenbrenner für den Sommer eignen.
Aufträge aus Stadt und Land werden pünktlich und sorgfältig
ausgeführt. Wiederverkäufer können nach den niedrigsten nöthigen
Preisen bedient werden und erhalten den gewöhnlichen Discount bei
baarer Bezahlung.

Der Unterzeichnete bittet vorzusprechen in der „Bell- und Bragg-
foundry“, Mainstr., zwischen S. u. 9. Str., Richmond, Va.
Samuel D. Denoon.

MAULE & BEVILL,

House-Sign- u. Ornamentaler Naser,
Broadstraße, zwischen der 5. und 6.,
Richmond, Va.
Alle in diesen verschiedenen Geschäftszweigen vorkommende Arbei-
ten werden schnell und billigst ausgeführt. [17.4]

Friedrich Holle, No. 266 Broadstraße,

macht seinen Bekannten sowie dem Publikum im Allgemeinen die er-
gebene Anzeige, daß er stets einen großen Vorrath von frischen im-
portirten Musikalien an der Hand hat, und solche sowohl einzeln wie
in größeren Quantitäten billigst verkauft. Auch werden dieselben
auf Verlangen zu jeder Zeit angeleigt. Damen werden darauf auf-
merksam gemacht, daß auf Wunsch derselben Madame Holle diese
Verrichtung ausführt. Die Herrn Verse sind erucht gütige Rück-
sicht hierauf zu nehmen.

Vermischte Anzeigen.



Mehr als 20,000 im Gebrauch.
Ich habe in diesen Tagen Hrn. Fr. Heffley für
meinen Haupt-Agenten meiner ausgezeichneten Koch-
Defen ernannt. Die Berühmtheit und Zweckmäßigkeit
dieser Defen hat auch andere Fabricanten veranlaßt,
dieselben nachzufabriciren. Ich mache deshalb den Bür-
gern Richmonds die Anzeige, daß sie bei Hrn. Heffley
diese Defen aus meiner Fabrik erhalten können.
A. J. Gallagher.
Als Referenzen verweise ich auf die Herren Küger,
Lange, Bergheimer, Weilbacher, Velsch, Bailey u. A.
F. Heffley.



Defen!!
Wm. Sears Wood
Fabrikant u. Händler von
Defen, Blechwaaren u. s. w.,
No. 6. Mainstraße, Richmond, Virginia,
(Zeichen: Eine große Kaffeemaschine),
hält stets ein großes Lager und erhält fortwährend
Koch-, Parlor-, Saal- und Kochöfen.

Gleichfalls ein großes und wohl assortirtes Lager von Plain und
Japaned Blechwaaren, Agricultural-Tools u. c., welche Artikel er
seinen Kunden und dem Publikum im Allgemeinen zu den billigsten
Preisen offerirt.

W. Er empfiehlt sich zugleich bei Neubauten zur Anfertigung
aller in sein Fach einschlagender Arbeiten und Reparaturen, sowohl
in der Stadt, als auch im Lande.

Hot Air Furnaces
werden gleichfalls von ihm angefertigt und in Stores und Privat-
wohnungen aufgestellt.

Sanftne Arbeiten, wie Gas-Fitting und Plumbing werden eben-
falls von Unterzeichnetem aufs Pünktlichste und Belle ausgeführt.

Herr Stecker wird die geehrten b u t s i c h e n C u s t o m e r s
bedienen.
Wm. Sears Wood

Der Furniture Bazaar,
Governorstraße,
zwischen Main und Franklinstr.,
enthält das reichhaltigste Lager von Rosenholz-,
Mahagoni-, Nussbaum- und Tannenholz-Möbel,
die zu den billigsten Preisen gegen Baar abgeliefert
werden. Decoreichen sind in großer Ausmaß vor-
räthig: Feder-, Pferdehaar- und Stuhlmatten.
Es wird der eigne Vertheil der Käufer sein, erst
dieses Lager zu besuchen, die sie bei anberwirts ihre
Reparaturen jeder Art werden zu den billigsten
Preisen berechnen.
R. C. Howe,
1.3) Governorstr., zwischen Main u. Franklin.

Salatöl, Gerste, Stärke, Kaffee-Essen, Chocolade,
nebst einer Menge anderer Artikel, Parfümerien, Lubin's Extrao,
Brown Windsor Soap, Eau de Cologne, Rhabarber u. c. zum
Verkauf bei
J. C. Fischer, Apt.

Boerhave's
Holländische Bitters.

Das berühmte Holländische Mittel gegen
Dyspepsia,
Nierenkrankheit, Leberkrankheit,
Schwäche irgend einer Art,
Kaltes und hitziges Fieber,



und die verschiedenen Affectionen, welche aus einem unordentlichen
Magen oder aus dem Leben entspringen.

Wie Unverdaulichkeit, Säure im Magen, Colick, Herabrennen,
Appetitlosigkeit, Venglichheit, Vertropfung, blutende und flüchtige
Hämorrhoiden. In allen nervösen und rheumatischen Fällen hat es
bei unabhingigen Malen wohltätig gewirkt und vollständige Heilung
herbeigeführt.

Dasselbe ist eine rein vegetabilische Mischung, nach streng wissen-
schaftlicher Grundriß und nach Anweisung des berühmten beland-
dischen Professors Boerhave, bereitet. Wegen seines großen Erfolgs
in den meisten europäischen Staaten, war seine Einführung in Be-
der. Staaten nicht für Diejenigen bestimmt, welche aus unfern Wa-
terlande in diesem Lande zerstreut sind. Da dasselbe unter ihnen
großen Beifall gefunden, so hielt ich es dem amerikanischen Publikum
an, indem ich weiß, daß seine in der That wunderbaren medicinischen
Eigenschaften sich Bekanntheit verschaffen werden.

Besonders wird es für Solche empfohlen, deren Constitution durch
den heftigen Gebrauch von Liqueuren oder anderen Ausschweifun-
gen in Unordnung gerathen sind. Im Allgemeinen augensichtlich
wirksam, findet es seinen eignen Weg zum Sitze des Lebens, indem
es in jede Nerve einbringt und sie beruhigt, den sinkenden Geist auf-
richtet und in der That neue Gesundheit und Stärke in das ganze
System zurückbringt.

Warnung:
Diegroße Verbreitung dieses ausgezeichneten Aromas hat ver-
schiedene Nachahmungen hervorgerufen, weshalb das Publikum im
Ankaufe vorichtig sein muß. Darum ist es nöthig, daß Ihr Boer-
have's Holländisches Bitter, bevor Ihr es kauft, richtig probirt.
Eine Boutelle wird Euch überzeugen, daß es besser ist, wie alle
Nachahmungen.

Verkauf \$1.00 per Bottel oder 6 Bottels für \$5.00 bei
den einzigen Eigenthümern

Benjamin Page jr. u. Co.,
Fabrikanten von Artikeln für Apotheker u. Chemiker,
Pittsburg, Va.

In Richmond wird dieses Bitters verkauft in den Apotheken
der H. Dove und Comp., Alexander Dural, W. Peterson, G.
Johnson u. Bro., Grubbe und Apperson, J. Blair, Waring und
Prane, Charles Millspaugh und C. J. Picot, und in allen Städten
der Ver. Staaten ist dieses Bitters in jeder Apotheke zu haben. [23.9]